

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 29. 10. 1901

Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER
Wien IX
Frankgaffe 1

29. 10.

Lieber Arthur!

Ich glaube, Berger ist noch hier; Du kannst es, da er Telephon hat, sofort erfahren.

– GUSTL – Guttmann ist echt. Es gibt nur ein Wien, besonders für Dichter.

Herzlichst

Dein

HermannBahr

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 13, 30. 10. 01«. 2) Stempel: »Wien 9, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »901« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »83«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 217.

6 noch hier] Am 30. 10. 1901 kam Berger zu Schnitzler.

Erwähnte Entitäten

Personen: Alfred von Berger, Albert Gutmann

Werke: Lieutenant Gustl. Novelle

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Wien, XIII., Hietzing